

Seminarort

CCG-Zentrum, Technologiepark Argelsrieder Feld 11
D-82234 Weßling-Oberpfaffenhofen

Eine Lageskizze sowie Hinweise für die Anreise und Übernachtung schicken wir Ihnen mit der Bestätigung der Anmeldung zu.

Gebühr

EUR 1.150,-

Die CCG ist ein gemeinnütziger Verein und in Deutschland von der Umsatzsteuer befreit. Für Veranstaltungen an ausländischen Standorten gelten die dortigen Steuerregelungen.

Mitglieder der CCG erhalten 10% Rabatt. Bei Anmeldung mehrerer Mitarbeiter einer Firma / Dienststelle zum gleichen Seminar erhält jeder Teilnehmer 10%. Studentenrabatte sind auf Nachfrage verfügbar. Die Rabatte sind nicht miteinander kombinierbar.

Bitte zahlen Sie bargeldlos nach Erhalt der Rechnung.

Anmeldungen

Bitte möglichst bis 3 Wochen vor Seminarbeginn an:

Carl-Cranz-Gesellschaft e.V., Argelsrieder Feld 11, D-82234 Weßling
Tel. +49 (0) 8153 / 88 11 98 -12, Fax -19, E-Mail: anmelden@ccg-ev.de
Internet: www.ccg-ev.de

Die Anmeldungen werden schriftlich bestätigt.

Weitere Informationen zum Inhalt

Heinz Weinberger
BERNS Engineers GmbH, Friedrichshafener Str. 3
D-82201 Gilching
E-Mail: heinz.weinberger@berns-engineers.com

Stornierung

Bei Stornierung mündlich oder schriftlich bestätigter Anmeldungen wird eine Bearbeitungsgebühr von EUR 25,- berechnet. Bei Stornierungen, die später als 10 Tage vor Seminarbeginn eingehen, werden 25% der Gebühr, bei Nichterscheinen die volle Gebühr in Rechnung gestellt. Die Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

Ausfall von Seminaren oder Dozenten

Die CCG behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl oder aus anderen triftigen Gründen ein Seminar bis 10 Tage vor Beginn abzusagen. Sie behält sich weiter vor, entgegen der Ankündigung im Programm auch kurzfristig einen Dozenten und evtl. auch dessen Thema zu ersetzen. Ein Schadensersatzanspruch bleibt ausgeschlossen.

Teilnehmer

Das Grundlagen-Seminar richtet sich an Mitarbeiter und mittleres Management von Unternehmen und Institutionen, die mit Produkten, Systemen und Prozessen des Verkehrs-, Transport- und Logistikbereiches im weitesten Sinn befasst sind und deren Aufgaben Systemkonzeptionen, Entwicklungsaktivitäten, Produkt- und Qualitätssicherung auf der Ebene von Gesamt- oder Teilsystemen oder Betriebsorganisationen umfassen.

Neben der Realisierung technischer Systeme muss auch die zunehmend variabel gestaltbare Schnittstelle zwischen Entwicklung/Herstellung von Verkehrs- und Transportsystemen und der Installation/Integration ihrer Teilsysteme einerseits und andererseits dem technischen Management der System-Nutzung in Bezug auf betriebliche Abläufe, Logistik und Organisation methodisch beherrscht werden. Dies ist auch hinsichtlich dauerhafter Erhaltung der entscheidenden System-, Betriebs- und Leistungs-Charakteristika von Bedeutung.

Nicht zuletzt sind die Kosten-Implikationen, die mit RAM/S-Kriterien zusammenhängen, als möglicherweise entscheidende Kriterien durchgängig über den System-Lebenszyklus methodisch einzubeziehen.

Seminarinhalte

In diesem Seminar werden Grundbegriffe, Zusammenhänge, Methoden und Anforderungen von **RAM/S** (Reliability, Availability, Maintainability sowie Safety) und **LCC** (Life Cycle Costing) als Kriterien und Elemente des Systems Engineering unter durchgehendem Bezug auf den Produkt-Lebenszyklus vermittelt. Dazu wird als Grundlage RAM/S als Element des Systems Engineering dargestellt. Dieses geschieht schwerpunktmäßig an Beispielen aus dem Bereich des Verkehrs- und Transportwesens; Übertragbarkeit auf andere Industrien ist erkennbar.

Im Vordergrund steht der Überblick über Nutzen und Erfordernisse eines RAM- und Sicherheits-Managements und die Relevanz von LCC als Kriterium von System-Entscheidungen und Optimierungs-Ansätzen.

Hieraus ergibt sich hier z.B. eine Motivation, künftig System-Optimierung durch Daten und quantifizierte Erkenntnisse aus dem realen Betrieb in die Konzeption und Implementierung von Verkehrs- und Transportsystemen im Rahmen einer Qualitätspartnerschaft einfließen zu lassen. Dieser Schlußfolgerung wird es mehr denn je erlauben, dass Systemlieferanten kundenspezifisch optimierte, zuverlässige und langlebige Systeme bereitstellen, deren betriebliche Nutzung nachhaltig Nutzen erbringt.

Vortragender

H. Weinberger BERNS Engineers GmbH, Gilching

Seminar QS 3.29

Reliability, Availability, Maintainability, Safety

16. – 17. Oktober 2019
Oberpfaffenhofen bei München

Wissenschaftliche Leitung

Heinz Weinberger
BERNS Engineers GmbH, Gilching

Seminarprogramm

Mittwoch, 16.10.2019
10.15 – 16.30 Uhr

10.15 – 10.30	Begrüßung, Organisation, Einführung
10.30 – 12.00 H. Weinberger	Grundlagen RAMS als methodisches Element des Systems Engineering Motivation und Ziele für RAM/S-Aktivitäten • Der Systems Engineering-Ansatz • Verkehrs- und Transportsysteme als Beispiele von Anwendungsbereichen
13.00 – 14.30 H. Weinberger	Product Lifecycle Management (PLM) und System Assurance Lebenszyklus-Prozesse • Grafische Repräsentation der Prozesse/ V-Modell • System Assurance / Aktivitäten bezogen auf die Phasen des System-Lebenszyklus
15.00 – 16.30 H. Weinberger	Regulatorischer Hintergrund für RAM/S-Prozesse <ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Grundlagen • Normen und Richtlinien Das Konzept Life Cycle Cost (LCC) <ul style="list-style-type: none"> • LCC als Design-Kriterium • LCC-Modell

Donnerstag, 17.10.2019
08.30 – 15.00 Uhr

08.30 – 10.00 H. Weinberger	RAM/S Management Relevanz von RAM/S-Aktivitäten in der Systementwicklung • Strukturierung der Aufgaben anhand des V-Modells • Ansatzpunkte im Gesamtsystem und in Teilsystem-Bereichen • Schnittstelle Implementierung → Operationelle Nutzung • RAM/S in Instandhaltung und Logistik
10.30 – 12.00 H. Weinberger	Safety Management und Safety Engineering Fehler und Ausfälle im System • System-Sicherheit / Funktionssicherheit • Strategie des Sicherheits-Managements - Safety Management Zyklus • Aktivitäten und methodische Grundlagen • Sicherheits-Planung und Vorgehensweise / SMS
13.00 – 14.30 H. Weinberger	RAM - Methodische Grundlagen und Implementierung Strategien und Planung des RAM-Management • RAM-bezogene Aktivitäten im System-Lebenszyklus • Methodische Elemente - Überblick • RAM-Plan am Beispiel • RAM/S-Organisation • Datenlogistik
14.30 – 15.00	Abschlussdiskussion

Unterlagen

Jeder Teilnehmer erhält die Vortragsunterlagen.
 Die Kosten dafür sind in der Gebühr enthalten.

Weitere Seminare zum Themenbereich

- „Funktionale Sicherheit für das Management (IEC 61508 / ISO 26262)“, 25.–26.6.2019 (Code QS 3.36)
- „Kostenschätzmethoden zur Ermittlung der Lebenswegkosten für Projekte und Produkte“, 26.6.2019 (Code QS 3.32)
- „Obsoleszenzmanagement für Produkte“, 9.10.2019 (Code QS 3.33)
- „Einführung in Methoden und Praktiken des Systems Engineering“, 11.–14.11.2019 (Code QS 3.43)